

von Brakern für Brake und Umgebung

THEMEN - NEWS - INFOS





Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Thema	(ab) Seite
i nema	(ab) Seite

Berichte aus der Bezirksvertretung
von Regina Klemme-Linnenbrügger (SPD)
SPD Brake 6
Bernd Bartsch – CDU-Ortsverband Brake/Milse 8
Vereinsleben & Heimatfreu(n)de 11
Aus den Kirchengemeinden
Braker Kalender
Soziales





Walter Timmen e. K. Waagestraße 5 • 33729 Bielefeld Telefon: 0521 - 98873373 www.apotheke-arminius.de



HASE 'S OASE Second Hand & More

Stedefreunder Str. 12 33729 Bielefeld

Tel.: 01520 7037960 www.hases-oase.de info@hases-oase.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe



Redaktion: Olaf Tiemann olaf.tiemann@druckerei-tiemann.de

Erscheinungsweise: 4 x jährlich Druckauflage: 7.500 Exemplare

Verteilung: an alle Haushalte in Brake, Milse und Stedefreund.

FOL Tiemann GmbH + Co. KG

Grafenheider Straße 94 D-33729 Bielefeld-Brake Telefon (0521) 97715-0 Telefax (0521) 97715-10



fol@druckerei-tiemann.de www.druckerei-tiemann.de

Die angelieferten Textbeiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte keine Garantie der Veröffentlichung.

Berichte aus der Bezirksvertretung (BZV)

von Regina Klemme-Linnenbrügger (rkl), SPD-Bezirksvertreterin BZV Heepen



BZV Kurzgefasst

Geschwindigkeitsbeschränkung Glückstädter Straße

Die Geschwindigkeitsbeschränkung – Tempo 30 – nahe der Straße Am Bohnenkamp wurde aufgrund der Braker Grundschule eingerichtet. Wegen des Kinder- und Jugendhauses bzw. der dortigen AWO-Kita gibt es die zweite Tempo 30 Beschränkung Richtung Bornholmstraße. Die Beschränkungen unterscheiden sich hinsichtlich des Zeitraumes wegen der unterschiedlichen Betreuungszeiträume der Grundschule bzw. der Kita.

Aufgrund dieser Änderung wurde durch die BZV der Wunsch geäußert zu prüfen, ob die Geschwindigkeitsbeschränkung wegen des Schulweges entlang der Glückstädter Straße durchgehend in Kraft gesetzt werden kann. Dazu hatte ich in der letzten Ausgabe Brake Aktuell berichtet.

Da das Amt für Verkehr diesen Wunsch ablehnte, hatten wir den Brakerinnen und Brakern versprochen, zu diesem Thema am Ball zu bleiben.

Im Mai beantragte deshalb die SPD-Fraktion in der BZV das ca. 200m lange Straßenstück vom Ende Tempo 30 Glückstädter Str./ Bohnenkamp bis zum Anfang Tempo 30 AWO-Kindergarten durchgehend mit Tempo 30 auszuschildern. Begründet wurde dies damit, dass der Überweg von Grünzug zu Grünzug nicht nur als Schulweg, sondern auch als Fußund Fahrradweg ständig genutzt wird, um die Wohngebiete im oberen Teil von Brake zu erreichen.

Dieser Antrag wurde jedoch mit 8:8 Stimmen abgelehnt.

Rolf Steffen Dach · Bau · Service Zimmerermeister Glückstädter Str. 56a 33729 Bielefeld Mobil: 01 71 4 63 60 28 www.steffen-dachbau.de steffen-holzbau@gmx.de

E-Ladesäule Braker Straße

Die Benutzung der neuen E-Ladesäule an der Braker Straße ist teilweise nicht möglich, weil auf dem Parkstreifen dort durch den neuen Kindergarten sowie die Nutzer des Bankautomaten der Volksbank die Parkplätze vor und hinter der Säule ständig von parkenden Autos belegt sind.

In der BZV hat deshalb die SPD beantragt, dass die Verwaltung gebeten wird, die ständige Nutzung der E-Ladesäule an der Braker Straße zu ermöglichen.

Baumbestattung auf dem Neuen Friedhof Brake (Brake West)



Auf dem Neuen Friedhof Brake ist nach Mitteilung der Verwaltung die Fläche für Baumbestattungen (Urnenbestattungen) im alten Teil zur Belegung inzwischen hergerichtet worden. Beisetzungen sind dort ab Juli 2022 möglich. Es handelt sich bei den 136 Urnen-Baumgrabstätten um Wahlgrabstät-



BZV Kurzgefasst

ten für jeweils zwei Urnen die als Rasenfläche angelegt sind. Allerdings ist eine Gestaltung oder Bepflanzung dieser Grabstätten nicht möglich.

Als Bestattungsbäume stehen zunächst drei jüngere Bäume zur Wahl: eine Lindenblättrige Birke, ein Kegelförmiger Spitzahorn und eine Weiß-Esche.

Um jeden dieser Bäume ist ein Pflaste streifen als Ablagefl che für Schalen und Gestecke angelegt worden. Zusätzlich steht ein großer Ablageplatz zur gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung.

Maßnahmen zum Klimaschutz bei öffentlichen Gebäuden im Stadtbezirk Heepen

Im Rahmen des Klimaanpassungskonzeptes der Stadt Bielefeld soll eine Vielzahl von Maßnahmen zum Klimaschutz ergriffen werden. In der BZV hat die SPD deshalb nachgefragt, auf welchen öffentlichen Gebäuden im Stadtbezirk Heepen inzwischen Photovoltaik bzw. Dachbegrünung umgesetzt oder in Planung sind.

Lt. Auskunft des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld (ISB) werden diverse Gebäude im Stadtbezirk Heepen aktuell auf ein mögliches Potential einer Photovoltaikanlage hin untersucht.

Zu den vom ISB genannten Gebäuden gehört neben der Realschule Heepen und dem Gymnasium Heepen u.a. auch die Grundschule Brake mit einer möglichen Dachfläche von 1.539qm zu diesen Gebäuden.

Bei der Prüfung der Eignung für eine Photovoltaikanlage muss neben einer ausreichend großen Dachfläche beispielsweise neben der möglichen Sonnenlichtausbeute auch die

JACK UND CHARLIE – DIE GEHÖREN ZUR FAMILIE!

Die Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen im Allianz PrivatSchutz übernimmt Tierarztkosten bei einer Operation oder bei Krankheit Ihres Vierbeiners. Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort:

Stefanie König & Mario Filipiak

Allianz Generalvertretung Braker Str. 94 33729 Bielefeld stefanie.koenig@allianz.de mario.filipiak@allianz.de Telefon 05 21.7 72 46 06 WhatsApp 05 21.7 72 46 06

Allianz (11)

Neigung und Tragfähigkeit der Dachkonstruktion sowie der Zustand der Dachhaut berücksichtigt werden. Der ISB prüft nach eigener Angabe fortlaufend den Gebäudebestand auf geeignete Flächen und erhöht sukzessive den Bestand an Photovoltaikanlagen.



- ABFALLENTSORGUNG
- ABSETZMULDEN U. CONTAINER
- BAUAUSSCHACHTUNG · KANALBAU
- ABBRUCH PFLASTERARBEITEN

BI-Brake, Uferstraße 12-16 www.dehne-bielefeld.de

Tel. 76 062

Von Freunden empfohlen...



Wir bauen Traumküchen, KÜCHEN die Sie sich leisten können!

Sonderaktionen auf unserer Internetseite

Immer eine Idee besser!



Kreativ · Kompetent · Zuverlässig

Siedlung Grafenheide 21 33729 Bielefeld-**Brake** Telefon (0521) 521 77 10 www.kuechen-laker.de info@kuechen-laker.de

Öffnungszeiten:

Mo. 15.00 - 18.00 Uhr Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr Weitere Termine nach Vereinbarung



Selcuk Solmaz, Experte für IT und Digitalisierung, Mitglied der SPD-Fraktion in der BZV-Heepen.

Liebe Brakerinnen, Liebe Braker,

die Erzeugung umweltfreundlicher Energie gewinnt zunehmend an Bedeutung.

Uns allen begegnen aktuell immer wieder Begriffe wie Solarenergie, Photovoltaik oder Solarthermie.

An dieser Stelle möchte ich den Leserinnen und Lesern von Brake Aktuell mit einer kurzen Darstellung diese drei Begriffe erläutern:

Photovoltaik

Von Photovoltaik spricht man, wenn es um die Erzeugung von **Strom** geht.

Zur Stromerzeugung nutzt die Photovoltaik Solarzellen, die in Modulen zusammengefasst sind. Hierbei wird die Lichtenergie in Strom umwandelt. Der entstehende Gleichstrom wird durch einen Wechselrichter in Wechselstrom umgewandelt. Bezüglich Solarstrom gibt es mehrere Möglichkeiten, diesen zu verwenden: entweder er wird an Ort und Stelle verbraucht, in einem Stromspeicher zwischengelagert oder ins Stromnetz eingespeist.

Spricht man über Stromerzeugung aus Photovoltaik, ist in der Regel von PV-Anlagen die Rede, dazu gehören beispielsweise auch kleinere sogenannte Balkonanlagen.

Solarthermie

Geht es um die Produktion von *Wärme*, spricht man von Solarthermie. Die Solarthermie verwendet zur Wärmeerzeugung Kollektoren. Diese wandelt die Wärmenergie der Sonne in nutzbare Wärme (Warmwasser oder Heizung) um.

Die Einspeisung von überschüssiger Energie aus der Solarthermieanlage ist nicht möglich.

Bei der Solarthermie kommen Solarwärmeanlagen oder Solarheizwerke zum Einsatz.

Solarenergie

Als Solarenergie kann grundsätzlich sowohl Wärme als auch elektrischer Strom verstanden werden.

Sowohl Photovoltaikanlagen als auch Solarthermieanlagen können als Solaranlagen bezeichnet werden. Beides sind Verfahren, um aus Licht bzw. der Strahlung der Sonne Energie, d.h. *Solarenergie* zu gewinnen.





Entdecken Sie bei uns die aktuellen Haartrends — in Schnitt und Coloration individuell abgestimmt auf Ihren Typ... Wir freuen uns auf Sie!

Salon Ellermann

Inh. Frank Boddin

Rügener Straße 1 • 33729 Bielefeld Tel. 05 21/76 21 61

SPD

SPD besucht Baustelle an der Grafenheider Straße

Um sich ein Bild vom Fortgang der Bauarbeiten an der Grafenheider Straße zu machen, besuchten Mitglieder der Heeper SPD-Fraktion im August 2022 die Baustelle.





v. links: Bezirksbürgermeister Holm Sternbacher, Regina Klemme-Linnenbrügger, Claudia Laker, Selcuk Solmaz

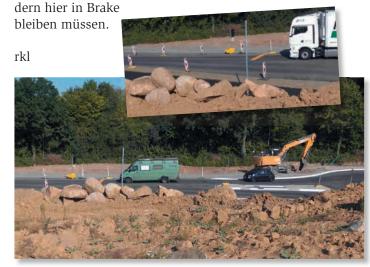
Bezirksbürgermeister Holm Sternbacher war erfreut, dass die bis Ende des Jahres geplanten Bauarbeiten seit seinem letzten Besuch im Frühjahr deutlich vorangekommen sind und im Zeitplan zu liegen scheinen. Die Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter waren vom deutlich sichtbaren Fortschritt der Bauarbeiten ebenfalls begeistert. Die Straße sowie die beiden Kreisverkehre haben inzwischen deutlich Gestalt angenommen.

Bei der Besichtigung der Baustelle fielen den Politikerinnen und Politikern die Findlinge, die bei den Bauarbeiten vor Ort unerwartet aufgetaucht sind, besonders ins Auge.

Diese Findlinge sind Eiszeitzeugen, die als Relikt der vorletzten großen Eiszeit in Nordeuropa, vor mehr als 100.000 Jah-

ren durch Gletscher an ihre Ablagerungsstellen transportiert und am heutigen Fundort abgelegt wurden. Als das Eis schmolz und der Gletscher sich zurückzog, blieben solche großen Steine zurück – auch bei uns in Brake.

Auf Anregung der SPD-Fraktionsvorsitzenden, Regina Klemme-Linnenbrügger, wird die SPD in der BZV beantragen, dass die Findlinge nicht abtransportiert werden dürfen, son-



TAGESHAUS-BRAKE

Teilstationäre Pflegeeinrichtung

Führen Sie ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Häuslichkeit und nutzen Sie tagsüber das Angebot der Tagespflege!



www.tageshaus-brake.de

Informationen erhalten Sie im

Tageshaus-Brake Braker Str. 115 33729 Bielefeld

Tel. 0521 9887117





Dipl.-Mathematikerin LILLI TREBLER

STEUERBERATERIN

Mikadoweg 9 33729 Bielefeld

Tel.: (0521) 39 04 10 www.steuerberaterin-trebler.de

STEUERBERATERIN

- Steuererklärungen
- Gewinn- u. Verlustrechnugen
- Grundsteuererklärungen/
 Erklärungen zur Feststellung des Grundsteuerwerts



WIR STEMMEN ES FÜR SIE!

- √ Baumþflege und Baumfällung
- √ Gartenpflege
- **√** Gartengestaltung
- √ Dachbegrünung
- √ Pflasterarbeiten
- √ Teichbau
- √ Zaunbau

Bilder: Starkey Laboratories (Germany) GmbH / Sonova Deutschland GmbH

- √ Rodungsarbeiten
- √ Pflanzenarbeiten und Erdarbeiten
- √ Bewässerung und Entwässerung

Lukas Hantel | Maagshöhe II | 33729 Bielefeld | Tel. 017631013781 mail@hantels-galabau.de | www.hantels-galabau.de

Erleben Sie Im-Ohr-Hörgeräte

nach Maß!

Für Sie maßgeschneidert!

Im-Ohr-Hörlösungen sind sehr klein. Sie werden nach einem Ohrabdruck individuell maßgefertigt. Im Gehörgang schmiegen sie sich ihrem Träger an und nutzen alle Vorzüge der Anatomie. Fast unsichtbare Im-Ohr-Hörlösungen vom Fachbetrieb sorgen für ein neues Verstehen.

Martin Koch (li.) und Michael Pearce (re.), beraten Sie gerne und freuen sich auf Ihren Besuch!



Jetzt bei uns erleben! Damit keiner sieht, wie gut Sie hören!

Wir sind Teil der Im-Ohr-Manufaktur!

www.koch-hoergeraete.de



Koch Hörgeräte GmbH

Mitte

Lessingstraße 46 | 33604 Bielefeld Telefon: 0521 – 914 599 11

Gellershagen/Schildesche Sudbrackstraße 99 | 33611 Bielefeld Telefon: 0521 – 914 521 15

Brake

Am Damm 6 | 33729 Bielefeld Telefon: 05<u>21 - 914 584 38</u>



Hiddenhausen

Meisterstraße 2 | 32120 Hiddenhausen Telefon: 05223 – 649 83 53

Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Tür! (barrierefrei)

Öffnungszeiten:

Mo., Di. u. Do. 9 – 12.30 Uhr

14 – 18 Uhr

Mi. u. Fr. 9 – 12 Uhr Ladenöffnung

14 – 19 Uhr Hausbesuche

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Bernd Bartsch - CDU-Ortsverband Brake/Milse

Was lange währt wird auch nicht besser

Es geht voran, auf Brakes großer Baustelle. Der Anschluss der Grafenheider Straße an die Engersche Straße nimmt Gestalt an. Damit wird ein wichtiger Teil der Verbindung von der Autobahnabfahrt Ostwestfalen bis in den Bielefelder Westen bald fertig gestellt. Soweit, so gut.

Während im Westen der Anschluss steht, kommt dieser im Osten, nach gefühlt einem halben Jahrhundert Planung, nicht aus dem Knie. Dass es nach dem Ausschreibungsverfahren zu Klagen von nicht berücksichtigten Bauunternehmen gekommen ist, ist dabei womöglich noch das geringste Übel.

Bisher hat in der Bezirksvertretung Heepen und auch im Rat der Stadt Bielefeld eine breite Mehrheit auf den Bau der 712n gewartet, ja darauf hingearbeitet. Bekommt diese Mehrheit jetzt nach ungezählten Planungsvorlagen, Gerichtsurteilen und so weiter und so fort, kurz vor der Vollendung noch Risse?

Für den Anschluss der 712n an die Herforder Straße bzw. Grafenheider Straße benötigt das Land NRW von der Stadt Bielefeld 3,3 Hektar Grund. Dazu hat der Stadtentwicklungsausschuss in Bielefeld bisher aber keinen Beschluss gefasst. Will die Rot-Grün-Bunte Mehrheit im Rat das Projekt jetzt etwa auf kaltem Wege ausbremsen, ohne sich dazu zu bekennen, dass all die Kosten, Mühen und die Hoffnungen, zum Teil auch Ärger, umsonst gewesen sein sollen?

Eine Frage, die ich Tom Brüntrup, unserem frisch gewählten Landtagsabgeordneten, dieser Tage gestellt habe, zielte deshalb direkt auf dieses Projekt ab. Wir hatten Tom im Landtagswahlkampf die 712n und den Anschluss der Grafenheider Straße/Engersche Straße bekanntlich noch ans Herz gelegt.

Ich wollte daher wissen, ob wir uns jetzt in der Koalition mit den Grünen von dem Projekt verabschieden können/müssen.

Hierzu Tom Brüntrup:

Der Bau der L712n ist beschlossene Sache. Der Planfeststellungsbeschluss liegt vor und auch die letzte laufende Klage gegen das Ausschreibungsergebnis verzögert nur den Baubeginn und beeinflusst nicht die grundlegende Entscheidung.

Der Koalitionsvertrag hat hieran nichts geändert. Die L712n und der Ausbau der Herforder Straße sind zur Entlastung der Neben- und Anwohnerstraßen dringend erforderlich und müssen entsprechend zeitnah angegangen werden. Dies ging zuletzt auch aus einer Stellungnahme des Amtes für Verkehr bezüglich der Neugestaltung der Braker Straße hervor. Sofern möglich und noch nicht geschehen, sollte auch der Radverkehr immer mitgedacht werden, dies darf aber zu keinen zusätzlichen Verzögerungen führen.

Soweit Tom Brüntrup an dieser Stelle.

- Meisterwerkstatt

- Fahrzeughandel
- Reifenservice
- PKW- und 2-Rad-Service
- Dienstleistung rund ums Kfz



Im Alten Krug 13 · 33729 Bielefeld · Tel. (0521) 32960190 info@preuth-fahrzeugtechnik.de · www.preuth-fahrzeugtechnik.de













Stoffe | Bodenbeläge | Tapeten | Farben | Sonnenschutz | Textile Raumgestaltung

Braker Str. 110 | 33729 Bielefeld | Fon 05 21 | 7 68 78 | www.lindemann-wohnkultur.de Mo bis Fr 9-13 Uhr | 15 -18 Uhr und Sa 9-13 Uhr

Natürlich kann es keinem entgehen, dass es derzeit zumindest in der veröffentlichten Meinung keine ausgeprägte Lobby für Straßenneubauten gibt. Im Gegenteil, Verkehrswende ist das große Zauberwort. Dahinter steht der Wunsch, den Individual- sprich Autoverkehr- zum Vorteil des öffentlichen Personennahverkehrs, der Fußgänger und Radfahrer zurückzudrängen. Zumindest in den Zentren. Und was für die Zentren recht ist, sollte für die Nebenorte doch nur billig sein.

Mit der Idee bzw. dem Wunsch nach weniger Kraftverkehr in den Städten und Wohnorten kann ich mich dem Grunde nach auch anfreunden.

Inwieweit jetzt die 712n oder auch der vierspurige Ausbau der Herforder Straße zwischen Baumheide und Brake dem Ziel entgegenstehen, erschließt sich mir allerdings nicht.

Im Gegenteil, ein vernünftiger Plan von belastbaren Verkehrsachsen um die Wohnorte bzw. Zentren herum, ist meines Erachtens ein wesentlicher Baustein, diese Ideen und Wünsche in eine realistische und akzeptierte Form zu gießen. Wenn ich die Mehrheit der Menschen nicht erreiche, kann ich sie nicht mitnehmen. Verbote und Repressionen scheinen mir da nicht der intelligenteste Weg zu sein.

Aber nochmal zurück auf die Straße. Ein anderes Teilstück, welches in Zusammenhang mit der 712n und der Grafenheider Straße angedacht worden ist, war der vierspurige Ausbau der Herforder Straße zwischen Baumheide und eben jenem Knotenpunkt 712n/Grafenheider.

Hierzu hatte die CDU in der Bezirksvertretung Heepen jüngst nachgefragt, wie der Stand der Planungen sei und wann diese den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen.

Dazu wurde mitgeteilt, dass die Planung nach verschiedenen Vorschlägen und Einwendungen auf den Prüfstand zu stellen ist. "Die Verwaltung wird in einem ersten Schritt die technische

Machbarkeit einer angepassten Planung unter Berücksichtigung eines Radschnellweges untersuchen" ... "Im Herbst wird das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie zur Umsetzung der Planung mit dem Ziel erwartet, eine zukunftsorientierte Verkehrslösung zu erstellen ..."

Da war er wieder, der ominöse Radschnellweg zwischen Herford, Bielefeld und Gütersloh. Was ich von diesem Leuchtturmprojekt halte, hatte ich wohl schon einmal erwähnt.

Ich werde den Eindruck einfach nicht los, dass hier bestenfalls Wolkenkuckucksheime gebaut werden sollen, aber kein flächendec endes und damit brauchbares und funktionierendes Radwegenetz.

Apropos Wolkenkuckucksheime; hatte der Herr Oberbürgermeister im letzten Wahlkampf nicht etwas von über 1.000 bezahlbaren neuen Wohnungen im Jahr ge- bzw. versprochen? Nur mal so am Rande.

Und wenn ich lese, dass die Verwaltung in einem ersten Schritt etwas untersuchen wird, dann fällt mir hier die Kinnlade runter. Nur weil es jetzt statt eines Radweges ein Radschnellweg werden soll? Ich bin 2008 nach der Geburt unserer Tochter aus der Bezirksvertretung ausgeschieden. Vorher hatten wir bereits Planungsentwürfe für den Verlauf der vierspurigen Trasse diskutiert und die waren auch auf Papier gebracht worden. Das ist also mindestens 15 Jahre her! Braucht's da noch einen Kommentar?





HerforderStraße622 · 33729Bielefeld-Brake · Fon(0521)5577633

Bernd Bartsch - CDU-Ortsverband Brake/Milse

Ein anderer Meilenstein der Bielefelder Verkehrswende sollte ja bekanntlich der Jahnplatz sein/werden. Zu diesem 27 Millionen-Traum in Beton brauchen wir auch nichts mehr zu sagen.

Nur so viel: Wie Tom Brüntrup schon ausgeführt hat, steht nach dem Lückenschluss der 712n mit der Engerschen Straße der Rück- bzw. Umbau der Braker Straße an. Dazu sollte uns der Jahnplatz auf jeden Fall ein mahnendes Beispiel sein.

Aber ich will nicht nur meckern. An dieser Stelle will ich auch anmerken, dass mir die Freilegung der Lutter in der Bielefelder Innenstadt am Ende tatsächlich gut gefällt. Nicht nur, das dort das Wasser sichtbar seinen Weg nimmt, auch die begleitende Umgestaltung der Ravensberger Str. in dem Bereich ist nach meinem Geschmack gut gelungen.

Die Meinung teile ich offensichtlich mit einer Vielzahl von Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Jetzt gefällt es den Menschen so gut, dass Ruhestörung und Vermüllung Themen sind. So zu guter Letzt will ich Ihnen aber nicht vorenthalten, worüber ich im öffentlichen Teil noch mit Tom Brüntrup gesprochen habe. Natürlich wollte ich von Ihm wissen, in welchen Ausschüssen er im Landtag ist.

Tom Brüntrup:

Ordentliches Mitglied bin ich im Ausschuss für Bauen, Wohnen und Digitalisierung, im Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend und im Wissenschaftsausschuss.

Insbesondere der Wissenschaftsausschuss passt dabei perfekt zu Bielefeld als Studentenstadt. Da Forschung, Lehre und Wissenschaft unsere Rohstoffe sind und die Antworten auf dringende Fragen unserer Zeit liefern, freue ich mich sehr in diesem Themenbereich mitarbeiten zu dürfen. Aber auch die Nutzungspotenziale der Digitalisierung zu heben, Wohnraum zu schaffen und die Art und Weise des Bauens zu beeinflussen, sind spannende ufgaben.

Als jüngster Abgeordneter der CDU trifft es sich darüber hinaus gut, die Jugendthemen zu vertreten und sich für unsere Kinder und deren Bildung einsetzen zu dürfen. Entsprechend meiner beruflichen Vorbildung darf ich zudem stellvertretend dem Haushalts- und Finanzausschuss angehören.

Und wie sieht es mit der Zeit und Arbeitsplanung zwischen Bielefeld und Düsseldorf aus?

Bedingt durch die Koalitionsverhandlungen und die Sommerpause lag mein Schwerpunkt in den vergangenen Monaten in Bielefeld. Ich habe die Zeit genutzt, um mich auf meine Ausschüsse vorzubereiten und mit den entsprechenden Vereinen, Institutionen und Verantwortlichen in Kontakt zu kommen.

Mit Beginn der Ausschussarbeit wird sich der Schwerpunkt für drei Tage die Woche jedoch nunmehr nach Düsseldorf verlagern. Insgesamt und insbesondere an den übrigen Tagen, bleibt es jedoch mein Ziel, im Wahlkreis anwesend zu sein, um zuzuhören und mich für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Du bist im Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend. NRW will bekanntlich die Flexibilität der Öffnungszeiten in den Kitas unterstützen. In Bielefeld sollen jetzt die Öffnungszeiten wegen der steigenden Kosten (bei gleichbleibenden Gebühren) verkürzt werden. Wie stehst Du dazu?

Keinesfalls dürfen Kindertagesstätten zur Einsparung von Energie geschlossen werden. Dies verlagert die Kosten nur in den privaten Bereich und bedeutet für die Eltern eine zusätzliche Belastung. Insbesondere da die für die Betreuung erforderlichen Zeiten mit den Arbeitszeiten kollidieren.

Die zeitweise Schließung von Gruppen oder verkürzte Betreuungszeiten lassen sich aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen und den grundsätzlich fehlenden Erzieherinnen und Erzieher jedoch nicht gänzlich vermeiden.

Eine Flexibilisierung der Betreuungszeiten ist daher auch erst dann realisierbar, wenn wir die Grundzeiten mit ausreichend Personal abdecken können. Erstes Ziel ist daher die Gewinnung und Ausbildung von mehr Erzieherinnen und Erziehern.



Logopädische Praxis Detlef Woynar

Behandlung von Sprech-, Sprach- und Stimmstörungen von Kindern und Erwachsenen LRS-Therapie nach GLT



Jütlandstraße 34 a • 33729 Bielefeld-Brake Tel.: 05 21/7 70 70 76 • Fax 05 21/7 70 79 70 www.logopaedie-woynar.de



Kleingartenverein neue Scholle

Kleingartenverein Neue Scholle e.V. feierte 70-jähriges Jubiläum

Am 6.8.2022 hat der Kleingartenverein Neue Scholle e.V. im Tunnelweg sein 70-jähriges Jubiläum mit einem Sommerfest bei strahlendem Sonnenschein gefeiert.

Es kamen über 100 Gartenmitglieder, Ehemalige, Kinder oder Enkelkindern. Die Gäste und die letzten drei Vereinsvorstände trafen sich zu einem Plausch bei Kaffee und Kuchen, gefolgt von Salaten von einem leckeren Buffet, Grillfleisch und einer g oßen Getränkeauswahl.



Das Fest begann mit einer Tombola und einem Los für jeden angemeldeten Gartenpächter. Nach einer Gartenrallye für Jung und Alt wurden die Gewinne, fast alle aus Spenden der Braker Kaufleut, aus der Tombola verteilt.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand und der Festausschuss des KGV Neue Scholle e.V. für die großzügige Spendenbereitschaft der Braker Kaufmannschaft bedanken.











Tischlerei Hillebrand

→ Individueller Möbelbau Küchen Innenausbau Trockenbau Decken und Böden Fenster und Türen Versicherungsschäden Reparaturen und Wartung

Ihr Projekt in guten Händen



Grafenheider Str. 90 33729 Bielefeld www.tischler-hillebrand.de Tel 0521 · 8 16 71





Politik | Aktuell | Kultur | Kalender | Kirche | Soziales | **Vereinsleben** | Sport | Verbrauchertipps

Seniorenrat der Stadt Bielefeld

Sind Sie als Seniorin oder Senior mit ihrem Leben in Bielefeld zufrieden?

Haben Sie als älterer Mensch in Bielefeld-Brake zu diesem Thema Wünsche, Vorstellungen, kritische Anmerkungen oder möchten Sie nur zuhören?

Dann sind Sie herzlich eingeladen zur öffentlichen Veranstaltung des Seniorenrates der Stadt Bielefeld am

Donnerstag, 20.10.2022, von 15.00 – 17.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des neuen Rathauses, Niederwall 23.

Die Veranstaltung beginnt zum Einstieg in das Thema mit 3 Kurzvorträgen zu Sozialen Angeboten und Kultur- und Bildungs-Angeboten in unserer Stadt für ältere Menschen – referiert von Ingo Nürnberger, Sozialdezernet, und Dr. Udo Witthaus, Kulturdezernet- sowie von Karl-Wilhelm Schulze, Vorstandsvorsitzender Stadtsportbund zum Thema Bewegung und Sport.



Anschließend sind Sie herzlich eingeladen, mit den Mitgliedern des Seniorenrates über ihre Wünsche, Vorstellungen und auch Kritik zum Leben Älterer in Bielefeld zu diskutieren. Ihre Anregungen – gleich welcher Art – sollen dann in die zukünftige Arbeit des Seniorenrates einfließen.

Vorstand des Seniorenrates der Stadt Bielefeld

Heimatverein Brake - Klönnachmittage sind beliebt

Aktuelle Kurzberichte:

Am 14. Juni berichtete Bernd Ongsiek, 1. Vorsitzender vom Heimatverein Stedefreund, ausführlich über die anstehenden Baupläne des Stedefreunder Krugs. Mit einer Einladung zum baldigen Dorffest schloss er seinen Bericht ab.

Am 12. Juli stellte sich Sebastian Stussig vor, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Brake. Pfarrer Stüssig möchte nach langer Corona-Pandemie, dass sich Menschen wieder mehr begegnen. Eine große Beteiligung am Weihnachtsmarkt wäre wünschenswert.

"Jeder kann bei uns mitmachen, es gibt keine Grenzen", so Pfarrer Stüssig.

Die Nichtbesetzung von Pfarrstellen sprach er auch an. Aus der Versammlung wurde über das Problem der Kirchengemeinde Laar gesprochen. Ab Mitte September kann die Stelle von Pfarrer Dietmar Stuke nicht mehr besetzt werden.



Am 09. August sprach unser Heimatfreund Eckhardt Meier über das Thema: *Die Aa, vor 50 Jahren und jetzt.*

Als langjähriges Mitglied im Angelsportverein Stedefreund ist ihm das Gewässer gut

bekannt. Unrat, Gartenrückschnitte und im Winter Schlachtabfälle erreichten das Ufer der Aa. Ab und an gab es ein Osterfeuer. Die Untere Wasserbehörde machte regelmäßige Prüfgänge und stellte Absperrungen und Verbotschilder auf. Die wenigen Fische in der Aa waren durch und durch mit Geschwüren behaftet. Mit der Inbetriebnahme der Kläranlage Brake änderte sich zunehmend die Wasserqualität. Bei Trockenheit leitet die Kläranlage fehlendes Wasser in Lutter und Johannisbach.

Seit vielen Jahren fühlen sich Forellen in der Aa wohl, ein Zeichen, dass hier der Naturschutz angekommen ist. An der Elsener Strasse können Ruderboote eingesetzt werden. Wenn man Glück hat, sieht man nach ca. 800 m die Braker Störche beim Futterfassen an den Froschteichen in Elverdissen. Heute bedrohen die Schwarzmundgrundel, ein kleiner Fisch aus dem Schwarzen Meer, und der aus Nordamerika stammende Signalkrebs unsere Gewässer. Die Grundel vermehrt sich sehr schnell und nimmt unseren heimischen Fischen die Nahrung. Der Krebs ist ein Allesfresser und hat keine Feinde.

Am 13. September spricht Dr. Hermann Niedergassel über das Thema "Entstehung des MVZ Medicum Dr. Niedergassel Brake".

Schriftführer: Eckhardt Meier

Politik | Aktuell | Kultur | Kalender | Kirche | Soziales | Vereinsleben | Sport | Verbrauchertipps

Ruth Köhne

Wozu braucht man uns Christen überhaupt?

Der Versuch einer Antwort

Diese Frage stellen kritische und engagierte Christen beider Konfessionen nicht erst seit dem letzten Katholikentag. Ihre Fragen werden immer lauter aber kaum gehört und ernst genommen.

Das zeigten auch die wohlgemeinten Reaktionen der Nordkirche aber auch der westfälischen Landeskirche auf die vielen Anfragen, Proteste und Leserbriefe zur Trauung Lindner/Lehfeldt. Bischof Magaard ist sogar der Meinung, dass diese Ausnahmeregelung keine Kirchenaustritte nach sich ziehen wird! Diese und andere Äußerungen verwundern nicht, wirbt doch die Nordkirche seit Frühiahr 2022 auf ihrer Internetseite mit ihrer neugegründeten "Ritualagentur" in der allein drei Pastorinnen und ein Pastor damit beauftragt sind, durch werbewirksame Internetangebote neue Formate der Kirche vorzustellen, beziehungsweise auszuprobieren!

Die Möglichkeiten, eine Trauung, Beerdigung, Taufe durchzuführen und zu gestalten, sind geradezu unbegrenzt und versuchen alle Wünsche der Betroffenen zu berücksichtigen. Doch damit nicht genug, auch ein Muttertag auf dem Friedhof, eine Tierbestattung oder eine Segenshandlung bei Eintritt in den Ruhestand wäre denkbar.

"Segnungen mit Pfiff" und einen "hohen Service" bei Segensritualen verspricht die Agentur. Während überall Stellen gestrichen werden, Pfarrbezirke zusammengelegt, vakante Stellen nicht besetzt werden können, Kirchen geschlossen, abgerissen oder entwidmet werden, beginnt hier ein Wettbewerb mit den säkularen Dienstleistern, den die Kirche nur verlieren kann.

"Wozu braucht man uns Christen überhaupt, was ist ihr Auftrag heute?"

Eine deutliche Antwort gibt uns Jesus, auf den sich doch unsere Kirche beruft und gründet, im Gleichnis vom "barmherzigen Samariter" (Luk. 10, 25 - 37) Auf die Frage des Hohen Priesters: "Wer ist denn mein Nächster", antwortet Jesus mit einer seiner bekanntesten Gleichnisgeschichten:

Es geschieht auf einer einsamen Wegstrecke von Jericho nach Jerusalem. Nur wenige Menschen sind unterwegs. Am Wegrand ein Überfallener. Ein Priester auf dem Weg zum Tempel in Jerusalem sieht ihn und geht vorüber, ebenso ein Levit. Beiden ist vor ihrem Dienst im Tempel die Berührung von Blut untersagt. So ist die Vorschrift.

Der Nächste, der anhält ist ein Samariter und das heißt für die Menschen zur Zeit Jesu: das ist keiner von uns, er betet nicht mit uns im Tempel, eigentlich haben wir mit ihm nichts zu tun. Doch ausgerechnet dieser "Fremde" hilft dem Überfallenen. "Und es jammerte ihn" so erzählt Jesus und der Samariter leistet nicht nur erste Hilfe, er sorgt umfassend für ihn bis zum Schluss.

Ausgerechnet diesen Samariter stellt Jesus dem Schriftgelehrten als das große Beispiel der Nächstenliebe vor Augen! "Wer von den Dreien ist dem Überfallenen der Nächste gewesen?" fragt Jesus, und es gibt für den Schriftgelehrten nur eine Antwort: "Der die Barmherzigkeit an ihm tat." Das Gleichnis Jesu endet mit der Aufforderung: "So gehe hin und tue desgleichen!"

Wir wissen nicht, wie der Schriftgelehrte mit dieser Antwort Jesu umgegangen ist. Was wir aber wissen, sie hat eine lange Wirkungsgeschichte bis in unsere Zeit.

Wir kennen viele Namen und wissen von vielen Namenlosen, die diese Antwort Jesu: "Gehe hin und tue desgleichen!" oft ohne Rücksicht auf ihr eigenes Leben umgesetzt haben.

"Wollen wir noch Christen sein? Dann doch nur so!" formuliert es Bischof Heiner Wilmer aus Hildesheim in einem Beitrag in der ZEIT vom 4.6.2020. Und weiter: "Wir brauchen einen Blick für die verwundeten Herzen von heute, für die Risse in der Existenz der anderen, für die Brüche in unserem eigenen Leben."

Und Dietrich Bonhoeffer hat sein Kirchenverständnis in dem Begriff "Kirche für Andere" so verdichtet: "Kirche ist nur Kirche, wenn sie für Andere da ist!"

Ruth Köhne, August 2022

wir backen für Sie! ... doch Sie sollten wissen wir sind nicht nur ein reichhaltiges Brotsortiment - für jeden Geschmack - Bäckerei ofenfrische Brötchen in reicher Vielfalt Bäckerei bei uns bekommen Sie auch - Käse und Wurstspezialitäten, Kuchen und Feingebäck für Genießer - also - Frische aus einer Hand!

Braker Str. 92 · 33729 Bielefeld-Brake · Telefon 0521 / 76855

"Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt,

und der Schmerz, den wir teilen zur Hoffnung wird,

dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,

dann wohnt er schon in unserer Welt...."

(Klaus Peter März, 1985)



Besuchen Sie unsere Bibel-Ausstellung und entdecken Sie die Faszination, die im Buch der Bücher steckt. Auf knappen 130 m² erwartet Sie eine großartige Sammlung von

- · Modellen,
- Schautafeln und
- archäologischen Exponaten (Replikate).

Bis zum 20.12.2022 bieten wir jeden Dienstag (außer an Ferien- und Feiertagen) um 19:00 Uhr eine Führung durch die Ausstellung an.

Individuelle Führungstermine für Gruppen oder Einzelpersonen sind nach Vereinbarung möglich.

Der Eintritt ist kostenlos.

Adresse: Zirkestraße 29c, 33729 Bielefeld Website: bibel-expo.de eMail: bibel-expo@cmverlag.de Telefon: 0521-55731660



Nachdenkliches über die Kirche Jesu heute!

Sie folgten ihm

Als Jesus an den Rändern der Kirche stand, in den Krisengebieten der Welt, in den riesigen Flüchtlingslagern und Kriegsgebieten, in den Hungerzonen dieser Erde, wo es weder Nahrung noch medizinische Versorgung gibt, versammelten sich viele Hilfesuchende, Arme und Marginalisierte um ihn, um von ihm das Wort Gottes zu hören – denn er war glaubwürdig. Sie erhofften von ihm, satt zu werden, geheilt zu werden, ein gutes Wort zu hören, endlich in dieser Welt dazugehören zu dürfen.

Er sah zwei Kirchengebäude in der Nähe. Das Pastoralteam war gerade dabei, die Kollekte zu zählen und Bilanz zu ziehen. Beides fiel sehr mager aus. Jede Woche weniger Gläubige, weniger Geldeinnahmen, weniger Taufen, Beichten, Firmspendungen und Eheschließungen – von Berufungen ganz zu schweigen.

Aber immer mehr Begräbnisfeiern, mehr Verwaltung. Immer mehr Konflikte im Team, weil niemand wirklich darin geübt war, miteinander zu arbeiten.

Jesus ging in eine der beiden Kirchen und bat das Pastoralteam, die Gläubigen wieder in die Kirche zu holen. Doch das Team reagierte mit Abwehr und Widerstand. "Herr, wir haben alle pastoralen Strategien und didaktischen Methoden ausprobiert. Wir haben unsere Gemeinden umstrukturiert und Pläne geschmiedet. Aber unsere Kirchen sind immer leerer geworden. Gut, wenn du es willst, rufen wir die Leute auf dem Kirchplatz noch einmal in die Kirche. Aber das wird auch nichts mehr bewirken." Sie gingen dennoch hinaus und riefen den Leuten mehr oder weniger halbherzig zu: "Kommt noch einmal in die Kirche, Jesus ist jetzt da."



Und das Wunder geschah: Die Kirche füllte sich, sie war zu klein, um alle fassen zu können. Viele mussten vor der Tür stehen bleiben, doch alle wollten ihn hören. Ihn, den Glaubwürdigen. Er hatte die Worte, die sie aufbauten und alltagstauglich waren. Er hatte einen Blick voller Wärme, den man nicht vergessen konnte. Er verurteilte niemanden und schaffte es nur durch seine Anwesenheit, dass Menschen wieder miteinander sprachen.

Als der Leiter des Pastoralteams das sah, fiel er Jesus zu Füßen und sagte: "Herr, geh weg von mir; ich bin ein Sünder. Ich habe alles falsch gemacht in meiner pastoralen Arbeit. Ich habe Strategien angewandt, Methoden ausprobiert, Strukturen verändert. Menschen entlassen. Gruppen aufgelöst, die zu klein waren, Gebäude geschlossen und Kirchen abgerissen. Nur eines habe ich dabei die ganze Zeit vergessen: DICH."

Ganz erschrocken und erstaunt angesichts der vollen Kirche, zog sich das Pastoralteam zurück; sie schämten sich zutiefst, da sie nur sich selbst vertraut und sich selbst verkündigt hatten. Doch Jesus holte sie nach vorn und sprach sie an: "Fürchtet euch nicht! Von jetzt an werdet ihr Menschen fangen." Und sie ließen ihre Pastoralpläne, Strategien, Moderationskoffer und eigenen Ideen beiseite und folgten Jesus nach. Die Kirche wurde von Woche zu Woche immer voller. Denn es sprach sich herum, dass dieses Pastoralteam glaubwürdig war und nicht sich selbst verkündigte.

Prof. Dr. Beate Kowalski (röm.-katholische Theologin) gab uns die freundliche Genehmigung zum Nachdruck. Kurzpredigt zum 5. Sonntag im Jahreskreis, Sie folgten ihm (Lk 5,1-11), in: Gottes Wort im Kirchenjahr I (Lesejahr C, Bd. 1: Advent bis 6. Sonntag) 2019, 176.

Gesangunterricht CHRISTEL BRINDÖPKE Gesangunterricht – Stimmaufbau – Stimmgesundheit Auch als Online-Unterricht möglich! c.brindoepke@bitel.net Tel.: 0521 - 889657







Politik | Aktuell | Kultur | Kalender | Kirche | Soziales | Vereinsleben | Sport | Verbrauchertipps

Santatra – Partnerschaft mit den Menschen in Madagaskar

Madagaskar zu Gast in Theesen

Ungewöhnlicher Besuch im Gemeindehaus der Auferstehungskirche in Theesen. Aus Warburg waren Dagmar Feldmann, Vorsitzende des Vereins "Santatra – Partnerschaft mit den Menschen in Madagaskar" und drei junge Leute aus Madagaskar angereist.

Ando Rajoeliarioly, Dinah Todisoa Rivoariniaina und Cédric Ramidisoa absolvieren zurzeit einen Freiwilligendienst im Heilpädagogischen Zentrum Warburg bzw. auf dem Jugendbauernhof Hardehausen.

Der Kontakt zu FAKT (Verein der Freunde und Förderer der Auferstehungskirche Theesen e. V.) war durch die Bielefelderin Diana Uffmann zustande gekommen, die seit einigen Jahren Kronkorken sammelt und den Schrott/Rohstoffpreis dafür an Santatra spendet. Am Nachmittag hatte Frau Uffmann und die Warburger Gäste eine Tonne (!) Kronkorken beim Recycling-Unternehmen Knüppel abgegeben.

Doch was tut Santatra genau?

Vorrangig geht es um ein Projekt an der Südostküste von Madagaskar, das den gleichen Namen trägt: Santatra. Es wurde 2016 von einem ehemaligen madagassischen Freiwilligen, Bertrand Ogilvie Tafitasoa, gegründet. Insgesamt 5 Mitarbeiter arbeiten mit inzwischen 120 Kleinbauernfamilien zusammen.

Durch Beratung und kleine materielle Unterstützung wird ihnen dazu verholfen, mehr und umweltgerechter zu produzieren. Frau Dagmar Feldmann zeigte in einer beeindruckenden Präsentation sehr eindrücklich den Besuchern, mit welchen Schwierigkeiten die



v. l. Frau Uffmann, Dinah, Ando, Frau Feldmann, Cédric

Bauernfamilien dort zu kämpfen haben und wie Santatra hilft.

Wichtig ist den Mitarbeitern vor allen Dingen, dass die Bauern sich in Gruppen zusammenschließen und gemeinsam versuchen, ihr Leben zu verbessern. "Einigkeit macht stark" lautet das Motto der Genossenschaft. Die Berater fahren in die Dörfer und erklären, wie man z.B. höhere Erträge für Grundnahrungsmittel erzielen kann.

Es sei ein Skandal, so Feldmann, dass gerade die Bauern lange Hungerzeiten ertragen müssten. Zur Erntezeit kommen Händler und kaufen die Produkte billig, denn das Angebot ist dann groß. Die Bauern freuen sich zwar über Bargeld, mit dem sie lebensnotwendige Dinge (Kerzen, Streichhölzer, Öl etc.) einkaufen können, müssen dann aber einige Monate vor der nächsten Ernte hungern. Gießkannen, Schubkarren, Sicheln, Saatgut usw. können sich die meisten nicht leisten.

Das Team von Santatra gibt diese Dinge gezielt an die Genossenschaftsmitglieder und sorgt in Baumschulen für genügend gute Setzlinge (z.B. für Kaffee, Gewürznelken, Schattenbäume usw.), damit die Bauern zur richtigen Zeit pflanzen können. Die Verschiebung der Regenzeiten, der nachlassende Nieder-





schlag sowie vermehrte Wirbelstürme in Folge des Klimawandels stellen große Herausforderungen dar und machen Anpassungen in der Landbewirtschaftung dringend notwendig.

Die Kenntnisse dazu vermittelt Santatra, so dass die Mitglieder trotz aller Widrigkeiten eine Perspektive haben, auf dem Land zu bleiben. Ando Rajoeliarioly, die vor ihrer Ausreise ein mehrwöchiges Praktikum bei Santatra gemacht hatte, zeigte in einem Video Bilder aus den Hütten der Familien. Wie sie leben und fast nichts von dem besitzen, was in Deutschland Standard ist. Der Weg zur Wasserstelle ist meistens weit und die Menschen nur das an Kleidung haben, was sie auf dem Leib tragen.

Ando, Dinah und Cédric beantworteten die zahlreichen Fragen der Anwesenden. Die Besucher wurden mit typisch madagassischem Speisehäppchen, die Frau Diana Uffmann mit Ando, Dinah und Cédric zubereitet hatte verwöhnt. Auch konnten Spezialitäten (Gewürznelken, Vanilleschoten, Pfeffer, Zimt) aus ihrer Heimat Madagaskar gekauft werden.

Fakt wird auch in Zukunft mit Santatra weiter eng zusammenarbeiten und nicht nur Kronkorken sondern auch Spenden sammeln.

Am Sonntag den 14.08.2022 beim Sommerfest auf der Kirchwiese der Auferstehungskirche Theesen konnte man Santatra wieder treffen, so dass sich Interessierte direkt vor Ort informieren konnten.

Unter www.Santatra.de sind viele Informationen zum Projekt und zur Aktion Kronkorken zu finden.

Praxis für traditionelle chinesische Medizin



Heilpraktikerin Melanie Pardon

Lämmkenstatt 29, 33729 Bielefeld www.melaniepardon.com MelaniePardonTcm@web.de 0178 5209343







Der Brake Kalender 2022

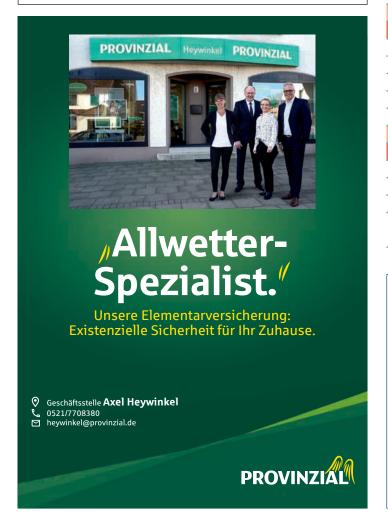
WOCHE	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
	52 1 2 3 4 5	5 6 7 8 9	9 10 11 12 13	13 14 15 16 17	17 18 19 20 21 22	22 23 24 25 26
Montag	3 19 17 24 31	7 14 21 28	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Dienstag	4 11 18 25	1 8 15 22	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31	7 14 21 28
Mittwoch	5 12 19 26	2 9 16 23	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29
Donnerstag	6 13 20 27	3 10 17 24	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30
Freitag	7 14 21 28	4 11 18 25	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24
Samstag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25
Sonntag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26
WOCHE	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
	26 27 28 29 30	31 32 33 34 35	35 36 37 38 39	39 40 41 42 43 44	44 45 46 47 48	48 49 50 51 52
Montag	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 19 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26
Dienstag	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27
Mittwoch	6 13 20 27	3 10 17 24 31	7 14 21 28	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28
Donnerstag	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29
Freitag	1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30
Samstag	2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24	1 8 15 22 29	5 12 19 26	3 10 17 24 31
Sonntag	3 10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25	2 9 16 23 30	6 13 20 27	4 11 18 25
				Weihnachten 25./26. Dezember		

Herbstferien: 04.10. bis 15.10.22 · Weihnachtsferien 22/23: 23.12.22 bis 06.01.23

GARTEMANN GmbH

- Bedachung
- Industriedächer
- Asbestsanierungen
- Klempnerarbeiten
- Fassaden
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau, Gründächer
- Metalldächer

Grafenheider Str. 88 a · 33729 Bielefeld Telefon 05 21 / 77 19 19 mobil: 01 73 / 5 11 43 72 E-Mail: gartemanngmbh@bitel.net



Di	13.09.22	Abfallkalender: Biotonne
	10.07.22	Erscheinungstermin Brake Aktuell Nr. 89
Mi	14.09.22	
Do	15.09.22	
Fr	16.09.22	
Sa	17.09.22	Handball-Verbandsliga: TuS Brake - SGH Ibbenbüren
Sa	17.07.22	19.00 Uhr Sporthalle Brake
So	18.09.22	
Мо	19.09.22	
Di	20.09.22	Abfallkalender: Restmüll
Mi	21.09.22	
Do	22.09.22	
Fr	23.09.22	
Sa	24.09.22	
So	25.09.22	Ev. Kirche Brake: Geistliches Konzert 17.00 Uhr
Мо	26.09.22	
Di	27.09.22	Abfallkalender: Biotonne
Mi	28.09.22	
Do	29.09.22	
Fr	30.09.22	
Sa	01.10.22	
So	02.10.22	
Мо	03.10.22	Tag der Deutschen Einheit
Di	04.10.22	
Mi	05.10.22	
Do	06.10.22	
Fr	07.10.22	
Sa	08.10.22	
So	09.10.22	
Мо	10.10.22	
Di	11.10.22	
Mi	12.10.22	
Do	13.10.22	
Fr	14.10.22	
Sa	15.10.22	
So	16.10.22	
Мо	17.10.22	
Di	18.10.22	
Mi	19.10.22	
		Öffentliche Sitzung Seniorenrat Bielefeld,
Do 20.10.22	ZU.1U.ZZ	von 15.00 – 17.30 Uhr, neuen Rathaus, Niederwall 23

Chiropraxis Gerhard Linke



Heilpraktiker

Elverdisser Str. 43 33729 Bielefeld Telefon: 0157 / 73288270 chiropraxis.linke@mailbox.org

Termine nach Vereinbarung

www.chiropraxis-linke.de

Fr 21.10.22	Handball-Verbandsliga: TuS Brake - TuS Bi/Jöllenb
	20.00 Uhr Sporthalle Brake
Sa 22.10.22	
So 23.10.22	
Mo 24.10.22	
Di 25.10.22	
Mi 26.10.22	
Do 27.10.22	
Fr 28.10.22	
Sa 29.10.22	
So 30.10.22	
Mo 31.10.22	Reformationstag
Di 01.11.22	Allerheiligen
Mi 02.11.22	
Do 03.11.22	
Fr 04.11.22	
	Ev. Kirche Brake: Geistliche Abendmusik 18.00 Uhr
Sa 05.11.22	Handball-Verbandsliga: TuS Brake - HSG Werth/Borg
00.11.22	19.00 Uhr Sporthalle Brake
So 06.11.22	17700 OIII OPOLINARIO BI ARC
Mo 07.11.22	
Di 08.11.22	
Mi 09.11.22	
Do 10.11.22	<u> </u>
Fr 11.11.22	
Sa 12.11.22	
So 13.11.22	Volkstrauertag
Mo 14.11.22	Volkariaderiag
Di 15.11.22	Redaktionsschluss Brake Aktuell Nr. 90
Mi 16.11.22	Treddkilonsseniuss Brake Aktaett W. 70
Do 17.11.22	
Fr 18.11.22	
Sa 19.11.22	
So 20.11.22	Totensonntag
Mo 21.11.22	Totensoninay
Di 22.11.22	
Mi 23.11.22	
Do 24.11.22	
Fr 25.11.22	
Sa 26.11.22	1 A L
So 27.11.22	1. Advent
Mo 28.11.22	
Di 29.11.22	Erscheinungstermin Brake Aktuell Nr. 90
Mi 30.11.22	

HD Kottmeyer

GEBÄUDEDIENSTE

H.-D. Kottmeyer-Gruppe

Sie erreichen uns: Fon: 0521.164640-0 bielefeld@hdkottmeyer.de www.hdkottmeyer.de GEBÄUDEREINIGUNG PARKETTBEARBEITUNG SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG Alle Angaben auf dieser Doppelseite ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Die Termine des Abfallkalenders haben ihre zentrale Gültigkeit nur für Brake. Im übrigen Verteilgebiet der Zeitung kommt es zu Verschiebungen. Weitere Termine des Abfallkalenders ab Oktober 2022 lagen uns bei Drucklegung noch nicht vor.







Politik | Aktuell | Kultur | Kalender | Kirche | Soziales | Vereinsleben | Sport | Verbrauchertipps



Ambulanter Hospizdienst im AWO Kreisverband

Im Rahmen unserer Hospizlichen Quartiersbegleitung ist neben der Lebens- und Sterbebegleitung ein weiter wichtiger Aspekt die individuelle Unterstützung bei der Erstellung einer *Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht*. Ein ehrenamtlich tätiges Team von Vorsorgeberater* innen nimmt sich für Ihre höchstpersönlichen Fragen Zeit, sowohl im Quartier aber auch im häuslichen Umfeld.

Beratungsanfragen können Sie direkt an den Hospizdienst richten oder über die das Quartier / Wefelshof

Weitere ehrenamtliche Unterstützung im Bereich der Vorsorgeberatung ist herzlich willkommen, Interessent*innen mögen sich bei uns melden. Vorsorgeberater*innen erhalten eine Schulung, die wir in Kooperation mit dem AWO Betreuungsverein durchführen. Regelmäßige Treffen und Austausch bilden den Rahmen für unser Vorsorgeangebot.

Ein nächster Kurs für ehrenamtliche Vorsorgeberater*innen findet an drei Terminen im November 2022 statt. Weitere Informationen erhalten Sie von unseren Koordinator*innen unter der Rufnummer 0521-5208943.

Der AWO Ambulanter Hospizdienst wirkt an zwei wichtigen Veranstaltungen in Bielefeld mit, auf die wir Sie gerne aufmerksam machen möchten.

Am 1. Oktober von 10-14 Uhr findet im Rathaussaal des Neuen Rathauses unter dem Titel "Leben! Bis zum Schluss." ein Fach- und Informationstag statt. Dort werden die vielfältigen Unterstützungsangebote von Hospizund Palliativarbeit in Bielefeld vorgestellt. Die umfängliche Präsentation der in Bielefeld tätigen Akteure in der Hospiz- und Palliativarbeit wird durch zwei Vorträge bereichert. M.mel. Tanja Kirchner der Klinikethik im Ev. Klinikum Bethel spricht zum Thema "Wie können Wünsche und Würde am Lebensende gewahrt werde?" und der niedergelassene Facharzt und Palliativmediziner Dr. med. Hermann Niedergassel nähert sich dem Thema unter dem Titel "Ich hatte noch so viel vor, Herr Doktor! Und jetzt?".

Parallel zu der Veranstaltung im Rathaus findet in der Fußgängerzone in der Niedernstraße 21-27 die Mitmachaktion "Before I die" statt, mit Unterstützung von Clownskontakt Bielefeld.

"Leben! Bis zum Schluss.", 1. Oktober von 10-14 Uhr, Rathaussaal des Neuen Rathauses

Unter dem Titel "Der letzte Weg" fidet erstmalig eine Messe in der Hechelei Bielefeld statt, die sich auf unterschiedliche Weise dem sensiblen Bereich des Lebensendes und der Trauerkultur widmet. Der AWO Ambulanter Hospizdienst wird gemeinsam mit anderen Trägern der Hospiz- und Palliativarbeit in Bielefeld einen Informationsstand verantworten. Wir sind gespannt, wie ein solches Messeangebot in Bielefeld angenommen wird. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder rufen Sie uns gerne an.

Messe "Der letzte Weg", 12. & 13. November in der Hechelei in Bielefeld

Andacht mit Diakon Manuel Pieper im Wefelshof!

Jeden 2. Dienstag im Monat um 11 Uhr besucht uns der Diakon der Ev. Kirchengemeinde Brake, oft wird er begleitet vom Leiter der Kirchenband Volker Panzer.



Nach seiner Andacht, singen wir gemeinsam – mit der musikalischen Begleitung der Posaunenmusik. Nach dem gemeinsamen Gebet gehen wir gestärkt zurück in unseren Alltag.

AWO-Brake im Bünder Modehaus

Endlich konnten wir wieder zum Wäschemarkt in das Bünder Modehaus fahren. Am Freitag, den 15.07.2022 fuhren wir mit Bernd Adler um 13 Uhr nach Bünde.

Am Eingang zum Modehaus wurden wir schon erwartet und begrüßt, alle Mitreisenden erhielten einen Gutschein



Jede Woche Top Qualität zum "spitzen Preis" Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihr E-Peilicke + Team

Waagestraße $6 \cdot 33729$ Bielefeld-Brake \cdot Tel. (05 21) 9 77 45 37 Wir sind Montag bis Samstag von 08.00 - 21.00 Uhr für Sie da!

für ein Kaffeegedeck im Modehaus-Café. Der Wäschemarkt überrascht immer wieder mit seiner großen Auswahl. Der Besuch hat sich gelohnt. Nach dem Einkauf war noch Zeit zum Bummeln durch die Bünder Innenstadt. Um 17.30 Uhr stand der Bus zur Heimreise bereit, mit vollgefüllten Einkaufstüten und guter Laune fuhren wir zurück nach Brake.



AWO Quartier Brake

Ambulanter Pflegedienst Wefelshof 9 • 33729 Bielefeld

- C 05 21 32 92 29 10 (Büro)
- apd@awo-bielefeld.de

Ambulanter Hospizdienst

05 21 - 520 89 43

Quartiersarbeit

01 62 - 252 68 17





Die Jahreshauptversammlung der AWO Brake

Auch in diesem Jahr fand unsere Jahreshauptversammlung im AWO KiJu Brake statt. Bei bestem Wetter und leckerer Bratwurst und Getränken wurde über das vergangene Jahr und kommende Pläne gesprochen und diskutiert. Ein besonderes Ereignis war es insbesondere für unsere vielen Jubilare, die sich seit vielen Jahren für die AWO engagieren und hierfür geehrt wurden. Insgesamt wurden dieses Jahr 23 Personen von der AWO OV Brake für ihren langjährigen Einsatz ausgezeichnet:



Für 10 Jahre: Gerrud Böhm, Frieda Schubert, Elvira Sahveranow, nicht da: Doreen Medhne, Gertraud Karck, Ursula Hiebsch.

Für 15 Jahre: Doris und Wolf-Eberhard Becker und Mareike Kremer

Für 20 Jahre: Regina Klemme-Linnenbrügger, Margarete Röser, nicht da: Ingrid Zimmermann, Irmgard Belik, Elke Oldemeyer

Für 25 Jahre: Lisa Hoffmann, Kerstin Krause, Gerhard Ziegler-Heidbreder, Ursula Schmidt

Für 35 Jahre: Ilse Hartmann, Bernd Schatschneier, nicht da: Irmgard Dröge

Für 40 Jahre: Elisa Hauke (101 Jahre), nicht da

Für 50 Jahre: Annette Becker

Im Anschluss an die Versammlung gab es ein gemütliches Beisammensein und viel Zeit und Raum für anregende Gespräche und Ideen, für neue Angebote und Projekte des Ortsvereins.

Helmuth Steinkamp mit seiner Drehorgel im Wefelshof!





Am Samstag, 23.07.2022 standen Tische und Stühle im Innenhof für die vielen Gäste bereit. Unser langersehnter Drehorgelspieler aus dem Lipperland kam nach Brake und spielte für uns 3 Stunden lang Lieder und Hits zum Mitsingen und Mitschunkeln.

Liebe Helfer*innen servierten um 17 Uhr den Gästen Holzweiler's Bratwurst mit Kartoffelsalat. So ging ein schöner Sommertag fröhlich zu Ende.



Technische Gebäudeausrüstung

- SanitärHeizung
- WartungBauklempnerei
- Alt- und Neubau-Planung und Sanierung

Eckendorfer Straße 111a \cdot 33609 Bielefeld Tel. (0521) 97238-0 \cdot Fax (0521) 97238-20

www.buschmann-tg.de · info@buschmann-tg.de

Ausflug zum Wasserstraßenkreuz in Minden





Pünktlich am 29.06.22 um 13 Uhr fuhr Bernd Adler mit dem Reisebus der Firma Motzek den Wefelshof an. Nun ging die Ausflugsfahrt los zum asserstraßenkreuz nach Minden.

Um 15 Uhr legte das Schiff ab. An unseren reservierten Plätzen stand ein Kaffeegedeck bereit. Die "Kreuzfahrt" dauerte 2 Stunden, durch die Schachtschleuse, vorbei am Pumpwerk, der Kanalbrücke und am Südabstieg. Bei herrlichem Sommerwetter konnten wir die Schleusenfahrt auf dem Sonnendeck genießen.

Das war ein wunderschöner Ausflug, mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir heim.

Ausflug nach Bremen

Ahoi. Bremen und Bremerhaven werden unser Ausflugs ziel vom 23.-27.10.2022.

Mit einem eigenen Reisebus, der während der ganzen Zeit vor Ort bleibt, fahren wir zum Best Western Hotel Zur Post in die Bremer Innenstadt. 4 Übernachtungen inklusive Frühstück sind mit eingeplant. Doch auch das Programm vor Ort darf nicht zu kurz kommen.

Wir starten am Anreisetag mit einem gemeinsamen Abendessen. Dann gibt es eine Weser- und Hafenrundfahrt in Bremen. Ein Rundgang mit Nachtwächterschmaus darf natürlich in dieser wunderschönen Altstadt nicht fehlen. Ebenso ein Kaffeeseminar.

Einen Tag fahren wir dann gemeinsam nach Bremerhaven und veranstalten dort einen Besuch/Führung im Auswandererhaus. Auch in Bremerhaven machen wir zudem noch eine Stadt/Hafenrundfahrt und eine Fischereihafenrundfahrt.

Anmeldungen können noch bis zum 10.10.2022 abgegeben werden. Die Fahrt kostet 550 € pro Person (im Doppelzimmer) inklusiver aller benannten Programmpunkte. Anmeldungen oder Rückfragen einfach an Doris Becker unter 0177/500 35 49.

Lösung zu "Erntedankgaben": Apfelsaft, Getreide, Karotten, Kartoffeln, Kürbis, Mais-kolben, Pflaumenmu , Weintrauben

Termine & Hinweise



September bis Dezember 2022

Seniorenclub der Braker AWO

Wohncafé Wefelshof 9, immer von 15:00 – 17:00 Uhr, am Mittwoch, den 21.09.2022 und Sonntag, den 16.10.2022

Freitag, 25.11.2022 - Adventsfeier im Tannenhof

Frühstückstreff

AWO KiJu Brake, Glückstädter Str. 25, jeweils ab 9:30 Uhr mittwochs 28.09. | 19.10. | 16.11. | 14.12.2022

Veranstaltungen/Ausflüge

Mittwoch, 05.10.2022, 9:30 bis 16:00 Uhr

"Chic in Strick" mit Grit Fischer, der Verkauf findet im Innenhof der BG -Hausgemeinschaft Wefelshof statt. –Ohne Anmeldung!–

Freitag, 25.11.2022

Busfahrt zum Tannenhof Grottendieck, zum "Bunten Advents-Nachmittag"

Regelmäßige Veranstaltungen im Wohncafé Wefelshof

Montags: Spieletreff von 15:00 bis 17:00 Uhr,

Dienstags: Bewegungstraining "Fit & Stark" von 14:30 bis 15:15 Uhr mit Jutta Schade vom BellZett

Mittwochs: Gedächtnistraining, von 15:00 bis 16:00 Uhr, im Wohncafé Wefelshof,

28.09. | 12.10. | 19.10. | 02.11. | 09.11. | 16.11.2022 Anmeldung bitte unter: 0521-770 72 75 – Christine Charalambous

Samstags: 15:00 bis 18:00 Uhr

"handmade"-Workshops mit Olga Voll

22.10.2022 – Wir häkeln einen runden Korb

29.10.2022 – Türkranz

19.11.2022 – Wir häkeln eine Handyhülle

26.11.2022 – Handstricken, Kissen in Grobstrick

Informationen: Mobil-Nr.: 0176/72 99 10 12

E-Mail: o.voll@web.de, Website: www.olga1978knitting.de

Sütterlin Übersetzungen:

tel. Terminabsprache 05221/1022771 Axel Hering

Weitere Informationen bzw. Anmeldungen

bei Annette Becker, Tel.: 0521/770 888 1



Seepferdchen Schwimmkurse in Brake

Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren erlernen das Schwimmen.

DLRG Schwimmlehrerin Kelly Leese leitet diesen Intensivkurs in der Praxis Requardt in Brake. Spielerisch lernen die Kinder mit Kellys Unterstützung erfolgreich Schwimmen. Je nach Fortschritt können die Kinder das Seepferdchen-Abzeichen absolvieren. Vorrangig ist es jedoch, dem Kind die Freude am Wasser und am Schwimmen zu vermitteln.









Baby-Schwimmen (ab 3 Mon. bis 5 Jahre)
Aqua-Fitness* z.B. Senioren, Schwangere
Yoqa* oder Pilates* mit Ruhe und Kraft

*anerkannte Präventionskurse:

Ihre Krankenkasse erstattet die Kursgebühr jetzt informieren & anmelden Tel. 762223



Politik | Aktuell | Kultur | Kalender | Kirche | Soziales | Vereinsleben | Sport | Verbrauchertipps

AWO KiJu Brake



Dice Days 2022

Ein fester Termin im Portfolio des AWO KiJu Brake sind die jährlich stattfinde den Dice Days. Immer am Wochenende des Totensonntags öffnen wir für alle Rollenspiel-, Tabletop- und Traidingcard-Interessierten unsere Türen und geben die Möglichkeit, von *Freitag, den 18.11.* um 18 Uhr bis Sonntag, den 20.11. 18 Uhr ihren Hobbys nachzugehen.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und wer gerne einmal in das große Feld der analogen Spielewelten eintauchen möchte, findet bestimmt auch erfahrene Spielleiter*innen, die beim Einstieg in diese große Welt helfen können.

Europafahrten

Dank einer Förderung durch das Landesjugendamt haben wir in diesem Jahr und im ersten Halbjahr 2023 wieder die Möglichkeiten, verschiedene Städte in Europa zu besuchen. Den Anfang haben wir in unserem Nachbarland Niederlande gemacht und waren vom 12.-14.08.2022 für ein Wochenende im wunderschönen Amsterdam.

Auf dem Programmplan standen verschiedene Museen und natürlich das



Anne-Frank-Haus.

Mit unserer Gruppe haben wir zudem die Innenstadt unsicher gemacht und lokale Ecken und "Insides" kennengelernt.

Unsere nächste Fahrt geht dann auf die Insel nach London. Vom *01.10. bis 03.10.2022* haben wir dann die Möglichkeit, die britische Hauptstadt kennenzulernen und wichtige, geschichtliche Orte zu erleben. Für diese Fahrt kann man sich zudem auch noch anmelden. Für einen Kostenbeitrag von 50 Euro kann man uns nach London begleiten.

Anmeldung bzw. Rückfragen gerne per E-Mail: kiju-eventteam@awo.owl.de

Flohmarkt

Pünktlich zum Start in den Herbst und in die Herbstferien veranstalten wir am 03.10.2022 von 10-16 Uhr einen Flohmarkt in unseren Räumen.



Nach dem großen Erfolg im Frühjahr wird es wieder Zeit, Schätze auszugraben und in treue Hände weiterzugeben. Tische werden von uns gestellt und wir erheben keine Standkosten.

Für die Anmeldung oder für weitere Fragen melden Sie sich bitte einfach per Mail an kiju-eventteam@awo-owl.de. Wir freuen uns schon sehr!

KiJu Kunst Kaffee

Am 26. Juni fand das zweite KiJu Kunst Kaffee 2022 statt. Fast 20 Kunstschaffende waren wieder beteiligt und haben ihre Werke der Öffentlichkeit präsentiert.



Von Ölmalerei über Acryl bis hin zu Skulpturen war alles vertreten. Nach einer Eröffnungsrede des Brake kulturell e.V. und des AWO KiJu Brake wurden die Tore unseres Saals eröffnet, und die zahlreichen Besucher*innen hatten die Möglichkeit durch die Gänge zu wandern und die Werke in Ruhe in Betracht zu nehmen. Eine Besonderheit des Formats KiJu Kunst Kaffee ist, dass die Kunstschaffenden während der Veranstaltung anwesend sind und dadurch sehr interessante Gespräche über Techniken und Materialien entstanden sind.

Dank einer großzügigen Kuchenspende der Feuerwehr Brake war auch für das leibliche Wohl bei der Veranstaltung gesorgt. Leider war dies das letzte Kunst Kaffee für dieses Jahr.

Wir bedanken und nochmals bei allen beteiligten Kunstschaffenden, die ihre Zeit und ihre Werke zur Verfügung gestellt haben und freuen uns auf die nächste Reihe an Ausstellungen, die wir gestalten werden.

Krach am Teich

Um den Sommer und die Sommerferien gebührend einzuleiten, fand am 09.07.2022 unser erstes Sommer-Musikfestival statt. Insgesamt 5 Bands und Künstler*innen haben uns dabei geholfen, einen wunderschönen Tag auf die Beine zu stellen. Von klassischem Rock und Pop, über Singer & Songwriter Stücke bis hin zu krachendem Punk wurde viel musikalisch geboten.

Dank der großartigen Unterstützung durch das Taylors und des DC Chipmunks hat es an leckerem Essen und kühlen Getränken nicht gefehlt.

Insgesamt 130 Gäste haben das Festival besucht, und wir sind mit der Resonanz der ersten Veranstaltung so zufrieden, dass wir bereits in der Planung für 2023 sind.

Satz & Zeichen

"Ein Abend voller schwirrender Gedanken". *Am 22.10.2022* soll es einmal ruhig im AWO KiJu Brake werden. Unsere erste Lesung mit dem Titel "Satz & Zeichen" soll ihrem Motto treu bleiben und Raum bieten für allerlei Austausch und Begegnung aber auch Anregung und freiem Gedankenspiel bei spannend vorgetragenen Werken.





Junge und nicht ganz junge Schriftsteller*innen stellen Ihre Texte, Gedichte und Bücher vor und haben im Anschluss daran gewiss Zeit, über diese auch ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 16 bis 20 Uhr statt und für Getränke und Snacks ist auch gesorgt.

Sollten Sie auch Werke haben, die Sie in diesem Rahmen vorstellen wollen, würden wir uns über die Kontaktaufnahme über kiju-eventteam@awoowl.de sehr freuen.

Graffiti-Fest

Bereits zwei Mal hat seit der letzten Ausgabe der Brake Aktuell unser neues Format "Spray Brake" stattgefunden.



Spray Brake ist ein Graffiti- est, bei dem interessierte Graffiti- ünstler*innen die Möglichkeit haben, einen Tag lang ihre Kunstwerke an unsere Wände zu sprühen. Von Jung bis Alt, von erfahren bis zum ersten Versuch war alles dabei.

Beide Veranstaltungen, am 25.06. und am 20.08. waren sehr gut besucht und bei guter Musik und leckerem Essen gab es die Möglichkeit, über die Kunstform ins Gespräch zu kommen und sich gegenseitig Tipps und Ratschläge zu geben.

Im nächsten Jahr wird eine solche Veranstaltung auf jeden Fall wieder stattfinden, und wir freuen uns schon sehr auf viele interessierte und motivierte Gäste und viel Farbe.



Sieben Teiche Reinigung

Anfang August waren die Sommerferien schon fast wieder am Ende und die Vorbereitungen auf das neue Schuljahr waren bereits wieder im vollen Gange.

Ein guter Moment, für unsere alljährliche Teichreinigung. Wie immer am letzten Samstag in den Sommerferien haben wir eingeladen, gemeinsam mit engagierten Familien und Menschen aus Brake, totes Holz und allerlei Unrat aus den Teichen zu entfernen.

Es war ein geschäftiger Nachmittag und zum Abschluss gab es, wie in jedem Jahr, eine leckere Bratwurst und Zeit für spannende Gespräche und gegenseitiges Kennenlernen.

Ein Tablet-Einstiegskurs für Senioren und Seniorinnen im Wohncafé Braker Str. 111

Nie zu alt fürs Internet

"Die Corona-Pandemie zeigte, dass es einen dringenden Bedarf gibt, die digitale Teilhabe von Seniorinnen und Senioren zu stärken. Denn ohne digitale Kompetenzen und die entsprechende technische Ausstattung gab es für viele Senioren/ innen in den vergangenen beiden Jahren weniger Möglichkeiten zum direkten Austausch zum Beispiel mit der Familie, mit Bekannten und Freunden oder auch mit Behörden.





Team Brakhof

Telefon 0521 .98263-0

www.altundjung-nordost.org kontakt@altundjung-nordost.org

Job in der Pflege?

Wir freuen uns, wenn Du unsere Teams verstärken möchtest. Wir suchen

Die Digitalisierung bietet für alle Altersgruppen neue Chancen und Möglichkeiten. Daher ist es wichtig, die digitale Teilhabe barrierearm und niedrigschwellig für alle Menschen zugänglich zu machen - auch und gerade für die

Ältesten unter uns.

Im Rahmen des Corona-Aktionsplanes "Bielefeld hält zusammen" entwickelte die Stadt Bielefeld u.a. die Idee einer Maßnahme zur Förderung der digitalen Teilhabe von Senioren/innen in Form eines sogenannten Tablet-Kurses. Die "Stiftung Solidarität" fand sich als Kooperationspartner. Sie ist zuständig für die Beschaffung und Wartung der notwendigen Tablets und der Schulung der Senioren und Seniorinnen.

Das Programm erstreckt sich insgesamt über drei Monate, es bietet den Teilnehmer/innen die Möglichkeit an einer Schulung in kleinen Gruppen teilzunehmen und sich für drei Monate unentgeltlich ein Tablet auszuleihen, welches sie auch zuhause nutzen können. Zielgruppe sind Menschen mit keinen oder eher geringen Vorkenntnissen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Wohncafé des Bielefelder Modells an der Braker Straße 111 begann vor 4 Wochen ein derartiger Tablet-Kurs. Sechs Teilnehmer/innen aus der Wohnanlage und dem umliegenden Quartier und der Referent der "Stiftung Solidarität" sind seitdem engagiert und hoch motiviert dabei. Einige brachten eigene Tablets mit, die aufgrund fehlender Kenntnisse oftmals ungenutzt waren, andere liehen sich vor Ort ein Gerät aus. Da das Wohncafé über einen WLAN Anschluss verfügt, lagen weitere notwendige technische Voraussetzungen vor.

Aktuell wird überprüft, ob ein weiterer Kurs angeboten werden kann.

> Text: Ute Heinrich (Quartiersmanagerin) Foto: Mirjana Antic

Buddestr. 15, 33602 Bielefeld

Alt und Jung Nord-Ost e.V.

26 SEPTEMBER 2022

Angebote im Wohncafé

ab September 2022

Wann	Was	Uhrzeit
montags	DJ Horst macht Musik (14-tägig)	15:30
montags	Kreativ mit Gisela (14-tägig)	15:00
dienstags	Spaziergang durch Brake (14-tägig)	10:00
dienstags	Innenhofandacht evangeli- sche Kirchengemeinde (1x im Monat)	11:00
dienstags	Fit für 100 Gymnastik mit Jutta Schade	16:00
mittwochs	Spielenachmittag	15:00
donnerstags	Aquarellmalerei mit Willi Eilart	15:00
freitags	Singen am Klavier mit Ruth Köhne (14-tägig)	15:30

Braker Str. 111, 33729 Bielefeld

Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung: Ute Heinrich: 0151 11877637



ZAHNÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS PANKRAZ & LICHAGIN

Elverdisser Straße 42 33729 Bielefeld Deutschland Tel: 0521 - 7708288 pankraz-lichagin@gmx.de www.praxispankrazlichagin.com



Unser Leistungsangebot:

- Implantation
- hochwertiger ästhetischer Zahnersatz
- ästhetische und funktionelle Korrektur der Zahnfehlstellungen
- Wurzelkanalbehandlung (Zahnerhaltung)
- Parodontosebehandlung (Zahnerhaltung)
- Prophylaxe (professionelle Zahnreinigung)
- Bleaching (Zahnaufhellung)
- Fissurenversiegelung
- Lasertherapie

Zum neuen Schuljahr sind auch **Ausbildungsplätze** frei!

Wir suchen außerdem:

Zahnmedizinische Fachangestellte

Bewerben Sie sich bei uns!

Telefonisch erreichen Sie uns innerhalb unserer Öffnungszeiten Mo-Do von 09-13 Uhr und 14-19 Uhr

Fr von 09-13 Uhr

Übrigens:

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen bei Bedarf einen Termin außerhalb unserer Öffnungszeiten. Sprechen Sie uns an!

Volksbank Bielefeld-Gütersloh kooperiert mit Wertfaktor

Immobilien-Teilverkauf: Neue finanzielle Möglichkeiten für Eigentümer im Ruhestand

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh kooperiert mit Wertfaktor, dem Marktführer im Bereich Immobilien-Teilverkauf, und bietet seit Anfang des Jahres den Teilverkauf als weitere Finanzdienstleistung an. Das neuartige Angebot ermöglicht es älteren Immobilieneigentümern, Liquidität aus ihrer Immobilie zu schöpfen, um sich lang gehegte Träume zu erfüllen, die Rente aufzubessern oder die eigenen Kinder finanziell zu unte stützen.

Wer vor Jahren die gute Entscheidung getroffen hat, in Wohneigentum zu investieren, hat durch den Immobilien-Teilverkauf die Möglichkeit, von der Wertsteigerung seiner Immobilie zu profitie en – ohne auf sein geliebtes Zuhause verzichten zu müssen. Für den veräußerten Anteil erhalten die Teilverkäufer eine Einmalzahlung von Wertfaktor. Dabei entscheiden allein die Eigentümer, wie hoch diese sein soll: Ab 100.000 Euro und bis zu 50 Prozent des aktuellen Immobilienwertes ist alles möglich.

"Das Modell des Immobilien-Teilverkaufs bietet Eigenheimbesitzern die völlig neue Möglichkeit, in der Immobilie gebundenes Kapital zu mobilisieren und bereits zu Lebzeiten auf ihre Altersvorsorge zugreifen zu können. Ein Gesamtverkauf des Hauses oder Wohnung ist also nicht mehr vonnöten", erläutert Axel Kirschberger, Leiter "Rund um die Immobilie" bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. "Wertfaktor hat eine neuartige Lösung geschaffen, bei der lediglich ein Teil des Eigenheims veräußert wird. Durch das lebenslange Nießbrauchrecht können die Teilverkäufer weiterhin frei über ihre Immobilie verfügen und diese wie zuvor bewohnen."

Darin unterscheidet sich das Modell des Immobilien-Teilverkaufs von den üblichen Verrentungsmodellen, bei denen sämtliche Rechte und Pflichten an der Immobilie an den Käufer abgetreten werden.

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh ist mittlerweile die sechste Volksbank, die eine Kooperation mit dem Hamburger



"Dieses Modell bietet den Eigenheimbesitzern eine ganz neue Möglichkeit, auf ihre Altersvorsorge zuzugreifen", so Axel Kirschberger, Volksbank-Leiter "Rund um die Immobilie"

Teilverkauf-Pionier eingegangen ist. "Im Rahmen der ganzheitlichen Beratung haben wir in Wertfaktor einen neuen Partner gefunden, mit dem wir unserer Kundschaft ein großartiges Angebot machen können, auch im Ruhestand finanziell unabhängig zu sein und ihre Zukunft sorgenfrei zu gestalten", so Kirschberger weiter.

Alle Informationen, Erklär-Video und Wertfaktor-Rechner unter: www.volksbank-bi-gt.de/teilverkauf

Über wertfaktor und das Konzept des Teilverkaufs

Die wertfaktor Immobilien GmbH ist der Pionier des Immobilien-Teilverkaufs. Dieses neuartige Finanzierungsmodell erlaubt Eigentümern, Immobilienvermögen zu Bargeld machen, ohne ihre Immobilie komplett zu verkaufen oder einen Kredit aufnehmen zu müssen. Je nach Wunsch erwirbt wertfaktor bis zu 50 Prozent des Eigenheims zum aktuellen Marktwert. Der Kaufpreis wird an die Eigentümer ausgezahlt.

Die Eigentümer können ihre Immobilie weiter frei bewohnen, vermieten, vererben, den verkauften Teil zurückerwerben oder das Objekt mit wertfaktor gemeinsam am Markt veräußern.



Das neue Volksbank-Angebot ermöglicht es älteren Immobilien-eigentümern, Liquidität aus ihrer Immobilie zu schöpfen, um sich lang gehegte Träume zu erfüllen.

>>> Tschüss Alltag. Hallo Freiheit.



Ihr Haus erfüllt jetzt Träume.



Geld aufs Konto und einfach das Leben genießen – dank des Immobilien-Teilverkaufs von wertfaktor. Sie bleiben weiterhin Eigentümer, entscheiden wie gewohnt über Ihre gesamte Immobilie und können sich mit dem Geld endlich Ihre Wünsche erfüllen. Flexibel, fair und transparent.

wertfaktor.de/infopaket



Ihre Immobilie zahlt sich aus.

Mehr Informationen unter wertfaktor.de oder bei unserem Partner vor Ort:



© 0521 / 5440

☑ info@volksbank-bi-gt.de

wolksbank-bi-gt.de/teilverkauf

Praxis Alexander Buchwald

Erweitertes Angebot für Hausbesuche in der Physiotherapie

Die Idee zu diesem Angebot entstand, da auch in unserer Praxis gerade für Hausbesuche immer längere Wartezeiten entstanden.

Wir haben aus diesem Grund das Angebot der Praxis erweitert und ab sofort sind zwei Therapeuten/innen speziell für Hausbesuche sowohl im privaten Bereich, als auch in Pfleg heimen und Seniorenwohnanlagen im Einsatz.

Damit wollen wir erreichen, dass Patienten/innen, die auf einen Hausbesuch angewiesen sind, zeitnah behandelt werden können. Dadurch wird eine frühzeitige Mobilisierung möglich und evtl. stellt sich auch eine Erleichterung im Alltag ein.

In der Praxis gibt es bei dieser Lösung für das Team mehr Kapazität für Behandlungen noch mobiler Patienten denen bei akuten Problemen ein schneller Behandlungsbeginn angeboten werden kann.

Sollten sie Fragen zu unserem Angebot haben, dann melden sie sich gerne telefonisch oder persönlich bei uns in der Praxis.

Ihr Alexander Buchwald und Team









Telefon: 0521 329138-4 | Telefax: 0521 329138-5

info@physio-buchwald.de | www.physio-buchwald.de



STICKAN - Wir machen uns stark für Frauen im Handwerk!

Handwerk ist auch Frauensache

Unternehmerin, Mitinhaberin, Meisterin oder Nachfolgerin: Frauen tragen jeden Tag große Verantwortung in Handwerksbetrieben und haben eine essenzielle gesellschaftspolitische, betriebswirtschaftliche und soziale Funktion.

In Deutschland gibt es eine Million Handwerksbetriebe: Sie sind die tragende Säule des deutschen Mittelstands. Circa 75 Prozent aller Handwerksunternehmen werden als Familienbetriebe gemeinsam von Frau und Mann geleitet.

Fast jede vierte Gründung im Handwerk liegt heute in weiblicher Hand. Jeder fünfte Handwerksbetrieb wird von einer Frau geführt. 17,1 Prozent der Meister-Urkunden wurden 2019 an Frauen ausgehändigt. Insgesamt 12 Prozent aller Erwerbstätigen und 28 Prozent aller Auszubildenden waren 2019 im Handwerk beschäftigt. Der Umsatz belief sich im gleichen Jahr netto auf etwa 640 Milliarden Euro. Frauen leisten einen wesentlichen Anteil an diesem wirtschaftlichen Erfolg.

Der Bundesverband UnternehmerFrauen im Handwerk verleiht dem Handwerksbetrieb STICKAN Zimmerei Dachdeckerei Bauklempnerei das Siegel "Handwerk ist hier auch FRAUENSACHE"

Im Juli 2022 erhielt das Unternehmen von der Bundesvorsitzenden Tatjana Lanvermann die Urkunde und die damit verbundene Anerkennung für ihre gleichberechtigte Unternehmenskultur.

Wir machen uns stark für Frauen im Handwerk!

Es ist uns wichtig, dass Mädchen und junge Frauen ihren Beruf frei von Klischees rein nach ihren Interessen und Fähigkeiten wählen. Ziel ist es, sich von alten Rollenbildern und Vorurteilen zu verabschieden, die sich gerade in männerdominierenden Handwerksberufen oft hartnäckig halten. Wie z.B.: "Die körperliche Arbeit ist für Frauen zu schwer". Dass Frauen der körperlichen Belastung gewachsen sind, beweisen sie täglich in den Pfl

geberufen. Der zunehmende Einsatz von Maschinen bei der Vorfertigung und Montage macht die Arbeit weniger anstrengend – auch für Männer.

Darüber hinaus verfügen Frauen oft über besondere Fähigkeiten im Lösen filig aner Aufgaben. Das erweitert die Einsatzmöglichkeit der Mitarbeitenden nach ihren jeweiligen Fähigkeiten.

Meist lehnen Mädchen und Frauen vor allem typisch männliche Berufe nicht ab, weil sie meinen, sie können sie nicht, sondern weil sie sie gar nicht kennen oder sie nicht als Option wahrnehmen.

Häufig fehlt es an Vorbildern und an der familiären Unterstützung. Eltern befürchten, dass ihre Töchter ihre Weiblichkeit in einem vermeintlichen Männerberuf verlieren könnten und ihnen darüber hinaus Benachteiligungen oder Diskriminierung in einem reinen Männerumfeld drohen.

Dabei beeinflussen Frauen das Betriebsklima und die Arbeitsabläufe nachweislich positiv. Der Umgangston



verändert sich, wenn Frauen im Team sind, er wird umgänglicher.

Um mehr Frauen die Möglichkeit zu geben sich handwerklich auszuprobieren, beteiligt sich die Zimmerei und Dachdeckerei STICKAN aktiv am Girlsday, dem bundesweitem Berufsorientierungstag für Mädchen, und bietet sowohl Schulpraktika als auch Ausbildungsplätze für jungen Frauen an.

STICKAN Zimmerei | Dachdeckerei | Bauklempnerei www.dachbau-stickan.de







Hebridenstraße 44 | 33729 Bielefeld/Milse Telefon: 0521 329138-4 | Telefax: 0521 329138-5 info@physio-buchwald.de | www.physio-buchwald.de



Wenn Apotheke, dann Busch-Apotheke



BUSCHAPOTHEKEN

Treppenstr. 2-4 33647 Bielefeld Tel.: 0521 44 43 5

Braker Straße 69 33729 Bielefeld Tel.: 0521 76 10 73 Kesselbrink Kesselbrink 3 33602 Bielefeld Tel.: 0521 643 89 Russheide Otto-Brenner-Str. 110 33607 Bielefeld Tel.: 0521 27 588





